

DWS Investment S.A.

# AL GlobalAktiv+

Jahresbericht 2025

Fonds commun de placement (FCP)  
nach luxemburgischem Recht



# Zusätzliche Informationen für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland

Verkaufsprospekt, Basisinformationsblatt (KID), Satzung oder Verwaltungsreglement, Halbjahres- und Jahresberichte, Ausgabe- und Rücknahmepreise sind kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft sowie im Internet unter [www.dws.com/fundinformation](http://www.dws.com/fundinformation) erhältlich.

Anleger in Deutschland können ihre Kauf-, Verkaufs- und Umtauschufträge bei ihrer depotführenden Stelle einreichen. Zahlungen an die Anleger wie Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen und sonstige Zahlungen erfolgen durch ihre depotführende Stelle.

Sonstige Mitteilungen an die Anleger werden im Internet unter [www.dws.com/fundinformation](http://www.dws.com/fundinformation) veröffentlicht. Sofern in einzelnen Fällen eine Veröffentlichung in einer Tageszeitung im Großherzogtum Luxemburg gesetzlich vorgeschrieben ist, erfolgt die Veröffentlichung in Deutschland im **Bundesanzeiger**.

Darüber hinaus erfolgt in den Fällen nach § 298 Absatz 2 KAGB eine zusätzliche Veröffentlichung im **Bundesanzeiger**.

## Einrichtungen beim Vertrieb an Privatanleger gemäß § 306a KAGB

---

### Aufgaben

**Verarbeitung von Zeichnungs-, Zahlungs-, Rücknahme- und Umtauschufträgen von Anlegern** für Anteile des Fonds nach Maßgabe der Voraussetzungen, die in dem Verkaufsprospekt, dem Verwaltungsreglement, dem Basisinformationsblatt (KID) und dem letzten Halbjahres- und Jahresbericht festgelegt sind („Verkaufsunterlagen“ im Sinne von § 297 Absatz 4 KAGB):

### Informationen zu den Einrichtungen

DWS Investment S.A.  
2, Boulevard Konrad Adenauer  
1115 Luxemburg,  
Großherzogtum Luxemburg  
[info@dws.com](mailto:info@dws.com)

**Bereitstellung von Informationen für Anleger**, wie Zeichnungs-, Zahlungs-, Rücknahme- und Umtauschufträge erteilt werden können und wie Rücknahmeerlöse ausgezahlt werden:

DWS Investment S.A.  
2, Boulevard Konrad Adenauer  
1115 Luxemburg,  
Großherzogtum Luxemburg  
[info@dws.com](mailto:info@dws.com)

Erleichterung der Handhabung von Informationen und des Zugangs zu Verfahren und Vorkehrungen zum Umgang mit **Anlegerbeschwerden** gemäß § 28 Absatz 2 Nummer 1 KAGB:

DWS Investment S.A.  
2, Boulevard Konrad Adenauer  
1115 Luxemburg,  
Großherzogtum Luxemburg  
[dws.lu@dws.com](mailto:dws.lu@dws.com)

Kostenlose Bereitstellung der Verkaufsunterlagen, der Ausgabe- und Rücknahmepreise der Anteile sowie sonstiger Angaben und Unterlagen, die im Herkunftsmitgliedstaat des Fonds zu veröffentlichen sind:

DWS Investment S.A.  
2, Boulevard Konrad Adenauer  
1115 Luxemburg,  
Großherzogtum Luxemburg  
[info@dws.com](mailto:info@dws.com)

Bereitstellung der relevanten Informationen für Anleger auf einem dauerhaften Datenträger über die Aufgaben, die die Einrichtung erfüllt:

DWS Investment S.A.  
2, Boulevard Konrad Adenauer  
1115 Luxemburg,  
Großherzogtum Luxemburg  
[info@dws.com](mailto:info@dws.com)

---

# Inhalt

## Jahresbericht 2025 vom 1.1.2025 bis 31.12.2025

- 2 / Hinweise
- 4 / Jahresbericht und Jahresabschluss  
AL GlobalAktiv+
- 13 / Bericht des „Réviseur d’Entreprises agréé“  
  
Ergänzende Angaben
- 18 / Angaben zur Vergütung der Mitarbeitenden
- 22 / Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365
- 23 / Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088  
sowie gemäß Verordnung (EU) 2020/852
- 40 / Hinweise für Anleger in der Schweiz

# Hinweise

## **Für den in diesem Bericht genannten Fonds gilt das Luxemburger Recht.**

### **Wertentwicklung**

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus ist in dem Bericht auch der entsprechende Vergleichsindex – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlen-

angaben geben den **Stand vom 31. Dezember 2025** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

### **Verkaufsprospekte**

Der Kauf von Fondsanteilen erfolgt auf Grundlage des zzt. gültigen Verkaufsprospekts und Verwaltungsreglements sowie des Dokuments „Wesentliche Anlegerinformationen“, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und zusätzlich durch den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngerer Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt.

Der Jahresabschluss wird in Übereinstimmung mit den luxemburgischen Rechnungslegungsvorschrif-

ten (LuxGAAP) erstellt und unter der Annahme der Unternehmensfortführung aufgestellt.

### **Ausgabe- und Rücknahmepreise**

Die jeweils gültigen Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie alle sonstigen Informationen für die Anteilinhaber können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie bei den Zahlstellen erfragt werden. Darüber hinaus werden die Ausgabe- und Rücknahmepreise in jedem Vertriebsland in geeigneten Medien (z.B. Internet, elektronische Informationssysteme, Zeitungen, etc.) veröffentlicht.

## **Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:**

---

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)" hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenKG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.



# **Jahresbericht und Jahresabschluss**

# Jahresbericht

## AL GlobalAktiv+

### Anlageziel<sup>1)</sup> im Berichtszeitraum

Ziel der Anlagepolitik ist die Erzielung einer Wertsteigerung in EUR. Hierbei nutzt der Fonds eine dynamische Wertsicherungsstrategie. Marktabhängig wird zwischen einer Wertsteigerungs- (z.B. Aktienfonds) und einer Kapitalerhaltungskomponente (z.B. Geldmarktanlagen) umgeschichtet. Der Anteil der Wertsteigerungskomponente kann zwischen 0% und 100% schwanken. Bei der Auswahl der geeigneten Anlagen werden neben dem finanziellen Erfolg ökologische und soziale Gesichtspunkte und die Grundsätze guter Unternehmensführung (sog. ESG-Kriterien) berücksichtigt. Mindestens 80% des Nettofondsvermögens werden in Anlagen investiert, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang stehen.

### Anlageumfeld und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Das Kapitalmarktumfeld war im Jahr 2025 herausfordernd. Gründe hierfür waren insbesondere geopolitische Krisen wie der seit dem 24. Februar 2022 andauernde Russland-Ukraine-Krieg, der eskalierte Konflikt im Nahen Osten sowie der Machtkampf zwischen den USA und China. Zudem sorgte die unberechenbare US-Handels- bzw. Zollpolitik für zusätzliche Unsicherheiten an den Kapitalmärkten. Andererseits setzte sich die zuvor eingesetzte zinspolitische Entspannung während des Berichtszeitraums weiter fort. So senkte die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins in vier Schritten von 3,00% p.a. auf 2,00% p.a. (Einlagenfazilität), die US-Notenbank

### AL GlobalAktiv+

Wertentwicklung der Anteilklasse (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse LC	LU0327386487	0,7%	31,2%	38,1%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.  
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2025

ermäßigte ihre Leitzinsen sukzessive um 0,75 Prozentpunkte auf eine Spanne von 3,50 – 3,75% p.a.

Trotz der vor allem geopolitisch induzierten Marktunsicherheiten verzeichneten die internationalen Aktienmärkte, gemessen am MSCI World, im Jahr 2025 unter teils deutlichen Schwankungen per Saldo merkliche Kurssteigerungen, unterstützt durch die aufgekommene Zinsentspannung, die verstärkte Zuversicht bei den Investoren hinsichtlich Künstlicher Intelligenz sowie robuste Unternehmensgewinne. Unter den Märkten der westlichen Industrieländer konnte in Deutschland der DAX 40 ein deutliches Plus verbuchen, begünstigt unter anderem durch das als „Konjunkturspritze“ beschlossene milliardenschwere Fiskalpaket. Die Schwellenländer konnten, gemessen am MSCI Emerging Markets, auf Jahresbasis bis Ende 2025 sogar stärker performen als die Industrieländer. Dabei stach unter anderem der chinesische Aktienmarkt hervor, der sich weiter spürbar erholte. Begünstigt wurde diese Entwicklung durch das mittels expansiver Makropolitik angekurbelte chinesische Wirtschaftswachstum. Zwischenzeitlich jedoch erhielten die internationalen Börsen durch die unberechenbare US-Handels- bzw. Zollpolitik einen spürbaren Dämpfer.

An den internationalen Anleihemärkten wurde im Jahr 2025 die Zinsstrukturkurve nach der vorangegangenen Normalisierung zum langen Ende hin – wenn auch moderat – zunehmend steiler. Angesichts der entspannteren Zinspolitik der Zentralbanken gaben die Anleiherenditen zum kurzen Laufzeitende hin teils merklich nach. Länger laufende Staatsanleihen hingegen gerieten unter anderem aufgrund der gestiegenen öffentlichen Defizite unter Druck und mussten auf Jahresbasis teilweise Kursermäßigungen, begleitet von steigenden Anleiherenditen, hinnehmen. Unternehmensanleihen (Corporate Bonds) hingegen profitierten von ihren relativ hohen Kupons sowie sich einengenden Risikoprämien.

Der Fonds wurde gemäß einem regelbasierten Mechanismus gemanagt, welcher zwischen risikoreicheren Anlagen, wie bspw. Aktien, und weniger risikoreichen Anlagen, wie bspw. Rentenfonds, umschichtete. Dabei wurde tendenziell in Zeiten von fallenden Aktienmärkten, bzw. steigenden Aktienmarktvolatilitäten von risikoreicheren in weniger risikoreiche Anlagen umgeschichtet.

Dies machte sich vor allem im April 2025 bemerkbar, als aufgrund der hohen Marktschwankungen die Allokation zu Aktien

reduziert wurde und erst im Verlauf der folgenden Wochen wieder erhöht werden konnte.

Der Fonds war zuletzt nahezu vollständig in Aktien (inkl. Aktienfonds) investiert.

Im Berichtszeitraum von Anfang Januar bis Ende Dezember 2025 verzeichnete der Fonds einen Wertanstieg von 0,7% (Anteilklasse LC; nach BVI-Methode; in Euro).

### Garantie

Die DWS Investment S. A. garantiert, dass der Anteilwert des Fonds zuzüglich etwaiger Ausschüttungen während der monatlichen Absicherungsperioden nicht unter 80% des am letzten Bewertungstag der vorangegangenen Absicherungsperiode ermittelten Netto-Inventarwertes liegt. Der Garantiewert wird jeweils am letzten Bewertungstag eines Monats ermittelt und gilt für den jeweils folgenden Kalendermonat.<sup>2)</sup>

### Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

---

#### Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene

Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

<sup>1)</sup> Weitere Informationen zur Anlagepolitik und zu der Wertsicherungsstrategie sowie zur Berücksichtigung von ESG-Aspekten sind den Angaben im Verkaufsprospekt zu entnehmen.

<sup>2)</sup> Weitere Informationen zum exakten Garantiefumfang sind den Angaben im Verkaufsprospekt zu entnehmen.

# Jahresabschluss AL GlobalAktiv+

## Vermögensübersicht zum 31.12.2025

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Aktien (Branchen):</b>		
Informationstechnologie	470.392.893,64	27,03
Finanzsektor	285.336.095,52	16,40
Gesundheitswesen	188.760.615,24	10,85
Dauerhafte Konsumgüter	180.537.628,61	10,38
Industrien	178.818.805,37	10,28
Kommunikationsdienste	170.331.635,85	9,79
Hauptverbrauchsgüter	104.823.923,91	6,02
Grundstoffe	76.867.360,27	4,42
Versorger	32.031.213,93	1,84
Sonstige	22.589.133,63	1,30
<b>Summe Aktien:</b>	<b>1.710.489.305,97</b>	<b>98,31</b>
<b>2. Investmentanteile</b>	<b>24.477.625,61</b>	<b>1,41</b>
<b>3. Derivate</b>	<b>-1.009.887,58</b>	<b>-0,06</b>
<b>4. Bankguthaben</b>	<b>6.781.741,20</b>	<b>0,39</b>
<b>5. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>1.092.474,42</b>	<b>0,06</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>		
<b>1. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>-1.911.570,24</b>	<b>-0,11</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>1.739.919.689,38</b>	<b>100,00</b>

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

# AL GlobalAktiv+

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>1.710.489.305,97</b>	<b>98,31</b>
<b>Aktien</b>							
Brambles (AU000000BXB1) .....	Stück	283.754	318.085	34.331	AUD 23,0600	3.727.458,62	0,21
Fortescue (AU000000FMG4) .....	Stück	409.767	732.820	477.659	AUD 22,0500	5.147.034,86	0,30
QBE Insurance Group (AU000000QBE9) .....	Stück	351.077	471.173	120.096	AUD 19,8400	3.967.853,07	0,23
Rio Tinto (AU000000RIO1) .....	Stück	51.722	54.984	27.923	AUD 147,0100	4.331.454,17	0,25
Canadian Imperial Bank of Commerce (CA1360691010) ..	Stück	67.789	81.454	13.665	CAD 125,6000	5.286.414,01	0,30
Fairfax Financial Holdings (Sub. Vtg.) (CA3039011026) ..	Stück	2.382	2.670	288	CAD 2.618,1900	3.872.177,19	0,22
Hydro One (CA4488112083) .....	Stück	55.457	56.154	50.451	CAD 54,1700	1.865.209,05	0,11
Kinross Gold (CA4969024047) .....	Stück	124.272	149.323	25.051	CAD 38,6200	2.979.873,74	0,17
Loblaws Companies (CA5394811015) .....	Stück	115.213	124.867	37.075	CAD 61,9100	4.428.682,99	0,25
Metro Cl.A (CA59162N1096) .....	Stück	53.405	89.337	35.932	CAD 98,5800	3.268.760,03	0,19
Royal Bank of Canada (CA7800871021) .....	Stück	72.608	147.553	74.945	CAD 235,1800	10.602.228,64	0,61
Shopify Cl.A (sub.voting) (CA82509L1076) .....	Stück	51.779	73.039	21.260	CAD 229,8500	7.389.422,05	0,42
TMX Group (CA87262K1057) .....	Stück	121.426	137.706	16.280	CAD 52,1300	3.930.173,46	0,23
ABB Reg. (CH0012221716) .....	Stück	67.866	101.831	246.517	CHF 59,2200	4.329.445,78	0,25
Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli Reg. (CH0010570759) .....	Stück	19	32	13	CHF 116.600,0000	2.386.512,98	0,14
Givaudan Reg. (CH0010645932) .....	Stück	716	691	661	CHF 3.144,0000	2.424.974,68	0,14
Holcim (CH0012214059) .....	Stück	126.885	142.222	15.337	CHF 77,5800	10.604.048,58	0,61
Logitech International Reg. (CH0025751329) .....	Stück	75.705	73.594	69.960	CHF 81,6800	6.661.191,86	0,38
Novartis AG (CH0012005267) .....	Stück	126.653	123.147	117.040	CHF 109,6000	14.953.321,99	0,86
Roche Holding AG (CH0012032048) .....	Stück	21.970	42.538	57.244	CHF 328,6000	7.776.949,26	0,45
Schindler Holding Reg. (CH0024638212) .....	Stück	11.517	16.199	4.682	CHF 280,5000	3.480.037,16	0,20
Swiss Prime Site Reg. (CH0008038389) .....	Stück	39.352	44.169	4.817	CHF 122,5000	5.192.954,86	0,30
GENMAB (DK0010272202) .....	Stück	29.906	33.524	3.618	DKK 2.037,0000	8.156.782,46	0,47
Pandora (DK0060252690) .....	Stück	27.854	33.238	41.663	DKK 703,8000	2.624.861,28	0,15
Adidas (DE000A1EWWW0) .....	Stück	27.757	27.011	25.647	EUR 169,2000	4.696.484,40	0,27
Aegon (BMG0112X1056) .....	Stück	281.024	295.476	14.452	EUR 6,6480	1.868.247,55	0,11
Aena SME (ES0105046017) .....	Stück	181.955	218.633	36.678	EUR 23,8000	4.330.529,00	0,25
Anheuser-Busch InBev (BE0974293251) .....	Stück	64.497	77.498	13.001	EUR 54,7600	3.531.855,72	0,20
ASML Holding (NL0010273215) .....	Stück	9.678	10.567	13.012	EUR 920,6000	8.909.566,80	0,51
Banco Bilbao Vizcaya Argent. (ES0113211835) .....	Stück	151.526	397.680	642.935	EUR 20,0800	3.042.642,08	0,17
Banco BPM (IT0005218380) .....	Stück	557.751	803.441	245.690	EUR 13,0300	7.267.495,53	0,42
Bank Ireland Group (IE00BD1RP616) .....	Stück	393.953	414.213	20.260	EUR 16,4350	6.474.617,56	0,37
Deutsche Telekom (DE0005557508) .....	Stück	367.260	583.272	399.934	EUR 27,7500	10.191.465,00	0,59
Eiffage (FR0000130452) .....	Stück	16.647	20.003	3.356	EUR 121,6500	2.025.107,55	0,12
ENEL (IT0003128367) .....	Stück	835.388	936.373	100.985	EUR 8,8250	7.372.299,10	0,42
Exor (NL0012059018) .....	Stück	43.282	50.247	6.965	EUR 72,6500	3.144.437,30	0,18
Ferrovial SE (NL0015001FS8) .....	Stück	191.750	224.226	32.476	EUR 55,3000	10.603.775,00	0,61
Fresenius (DE0005785604) .....	Stück	192.331	194.360	138.018	EUR 48,7500	9.376.136,25	0,54
Fresenius Medical Care (DE0005785802) .....	Stück	104.837	122.551	17.714	EUR 40,5500	4.251.140,35	0,24
Iberdrola (ES0144580Y14) .....	Stück	606.685	626.495	788.927	EUR 18,4350	11.184.237,98	0,64
Ipsen (FR0010259150) .....	Stück	41.134	40.012	38.008	EUR 119,7000	4.923.739,80	0,28
KONE Oyj (FI0009013403) .....	Stück	73.208	122.463	49.255	EUR 60,2000	4.407.121,60	0,25
Koninklijke Ahold Delhaize (NL0011794037) .....	Stück	215.075	258.431	43.356	EUR 34,7100	7.465.253,25	0,43
Koninklijke KPN (NL0000009082) .....	Stück	757.283	840.449	413.071	EUR 3,9680	3.004.898,94	0,17
Koninklijke Philips (NL0000009538) .....	Stück	130.950	137.684	6.734	EUR 23,1400	3.030.183,00	0,17
Mercedes-Benz Group (DE0007100000) .....	Stück	61.961	60.244	57.257	EUR 60,3600	3.739.965,96	0,21
Porsche Automobil Holding Pref. (DE000PAH0038) .....	Stück	75.086	78.947	3.861	EUR 39,7200	2.982.415,92	0,17
Prosus (NL0013654783) .....	Stück	161.147	225.450	64.303	EUR 53,1200	8.560.128,64	0,49
Scout24 (DE000A12DM80) .....	Stück	19.474	24.626	30.011	EUR 85,7500	1.669.895,50	0,10
Talanx Reg. (DE000TLX1005) .....	Stück	22.589	26.563	47.109	EUR 113,6000	2.566.110,40	0,15
UCB Cap. (BE0003739530) .....	Stück	15.719	16.527	808	EUR 236,9000	3.723.831,10	0,21
Unicredit (IT0005239360) .....	Stück	175.199	213.406	202.267	EUR 70,9700	12.433.873,03	0,71
3i Group (GB00B1YW4409) .....	Stück	132.227	196.501	268.347	GBP 32,3848	4.916.918,46	0,28
Aviva (GB00BPQY8M80) .....	Stück	1.211.435	1.417.917	206.482	GBP 6,8324	9.503.929,44	0,55
Experian Group (GB00B19NLV48) .....	Stück	84.919	82.587	78.471	GBP 33,9400	3.309.393,57	0,19
Fresnillo (GB00B2QPKJ12) .....	Stück	86.003	96.408	10.405	GBP 33,7800	3.335.838,03	0,19
Magnum Ice Cream (NL0015002MS2) .....	Stück	33.972	35.719	1.747	GBP 11,6250	453.467,10	0,03
Relx (GB00B2B0DG97) .....	Stück	118.813	198.975	80.162	GBP 30,3100	4.135.058,02	0,24
Rio Tinto (GB0007188757) .....	Stück	92.585	91.958	143.047	GBP 60,3100	6.411.529,85	0,37
Tesco (GB00BLGZ9862) .....	Stück	1.915.118	1.804.175	2.398.786	GBP 4,3998	9.675.121,60	0,56
Unilever Plc (GB00BVZK7790) .....	Stück	150.984	158.749	7.765	GBP 48,3950	8.390.022,60	0,48
AIA Group (HK0000069689) .....	Stück	619.600	709.200	511.800	HKD 81,6500	5.523.716,66	0,32
BOC Hong Kong (HK2388011192) .....	Stück	890.500	1.070.500	180.000	HKD 39,7200	3.861.952,78	0,22

# AL GlobalAktiv+

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Hang Seng Bank (HK0011000095)	Stück	245.900	258.500	12.600	HKD 153,6000	4.123.951,41	0,24
Sun Hung Kai Properties (HK0016000132)	Stück	319.000	357.500	38.500	HKD 95,1500	3.314.082,16	0,19
Advantest Corp. (JP3122400009)	Stück	29.100	61.200	32.100	JPY 19.635,0000	3.113.524,78	0,18
Asahi Group Holdings (JP3116000005)	Stück	375.500	778.600	403.100	JPY 1.639,5000	3.354.669,92	0,19
Central Japan Railway Co. (JP3566800003)	Stück	145.100	199.500	54.400	JPY 4.337,0000	3.429.140,40	0,20
Chugai Pharmaceutical Co. (JP3519400000)	Stück	63.800	71.500	7.700	JPY 8.243,0000	2.865.724,33	0,16
Denso (JP3515000006)	Stück	271.000	498.200	227.200	JPY 2.158,0000	3.186.758,58	0,18
Fast Retailing (JP3802300008)	Stück	17.400	17.500	10.900	JPY 56.940,0000	5.398.773,94	0,31
Fujikura (JP3811000003)	Stück	23.300	51.200	27.900	JPY 17.440,0000	2.214.271,31	0,13
Fujitsu (JP3818000006)	Stück	187.700	204.700	17.000	JPY 4.329,0000	4.427.721,44	0,25
Hitachi (JP3788600009)	Stück	156.800	311.100	421.300	JPY 4.902,0000	4.188.396,59	0,24
Hoya (JP3837800006)	Stück	19.400	17.800	18.200	JPY 23.685,0000	2.503.822,58	0,14
ITOCHU Corp. (JP3143600009)	Stück	513.000	525.400	12.400	JPY 1.975,0000	5.520.938,34	0,32
Kao Corp. (JP3205800000)	Stück	71.600	113.400	86.900	JPY 6.261,0000	2.442.784,51	0,14
Mitsubishi UFJ Financial Group (JP3902900004)	Stück	394.900	383.200	365.300	JPY 2.493,0000	5.364.606,16	0,31
MS&AD Insurance Group Holdings (JP3890310000)	Stück	170.300	242.100	71.800	JPY 3.683,0000	3.417.785,47	0,20
NEC Corp. (JP3733000008)	Stück	147.100	164.900	17.800	JPY 5.310,0000	4.256.333,27	0,24
Nitto Denko Corp. (JP3684000007)	Stück	168.400	324.000	155.600	JPY 3.715,0000	3.409.018,34	0,20
Otsuka Holdings (JP3188220002)	Stück	87.100	97.700	10.600	JPY 8.873,0000	4.211.308,61	0,24
Panasonic Holdings (JP3866800000)	Stück	242.000	271.200	29.200	JPY 2.023,5000	2.668.375,88	0,15
Recruit Holdings Co. (JP3970300004)	Stück	104.500	101.800	96.500	JPY 8.847,0000	5.037.798,00	0,29
Sony Group Corp. (JP3435000009)	Stück	218.700	410.100	398.900	JPY 4.024,0000	4.795.514,26	0,28
Sumitomo Electric Industries (JP3407400005)	Stück	112.200	314.700	202.500	JPY 6.325,0000	3.867.068,09	0,22
Suzuki Motor Corp. (JP3397200001)	Stück	334.900	375.400	40.500	JPY 2.334,5000	4.260.273,27	0,24
Toyota Motor (JP3633400001)	Stück	207.100	335.100	411.200	JPY 3.356,0000	3.787.306,76	0,22
Boliden (SE0020050417)	Stück	116.974	122.990	6.016	SEK 516,0000	5.586.481,80	0,32
Oversea-Chinese Banking (SGIS04926220)	Stück	391.100	411.200	20.100	SGD 19,8500	5.140.260,21	0,30
Singapore Telecommunications (SG1T75931496)	Stück	1.438.100	1.612.200	174.100	SGD 4,5800	4.361.052,77	0,25
Accenture (IE00B4BNMY34)	Stück	15.525	23.485	35.219	USD 271,3400	3.579.211,95	0,21
Adobe (US00724F1012)	Stück	18.505	17.980	17.100	USD 353,1600	5.552.679,21	0,32
Advanced Micro Devices (US0079031078)	Stück	39.933	44.760	4.827	USD 215,6100	7.315.479,95	0,42
AerCap Holdings (NL0000687663)	Stück	31.145	37.423	6.278	USD 143,9500	3.809.272,06	0,22
Airbnb (US0090661010)	Stück	72.492	129.125	56.633	USD 136,6200	8.414.849,43	0,48
Alphabet Cl.A (US02079K3059)	Stück	154.623	250.803	386.992	USD 313,5600	41.194.263,04	2,37
Alphabet Cl.C (US02079K1079)	Stück	128.975	144.565	15.590	USD 314,3900	34.452.143,46	1,98
Amazon.com (US0231351067)	Stück	239.523	255.444	213.554	USD 232,0700	47.228.941,42	2,71
American Express Co. (US0258161092)	Stück	30.274	36.377	6.103	USD 375,3200	9.654.137,97	0,55
American International Group (US0268747849)	Stück	113.644	110.509	105.017	USD 86,4800	8.350.340,39	0,48
Ameriprise Financial Inc. (US03076C1062)	Stück	16.454	19.771	3.317	USD 497,7800	6.955.065,48	0,40
Amphenol Corp. Cl. A (US0320951017)	Stück	20.171	48.266	28.095	USD 136,9000	2.346.242,32	0,13
Apple (US0378331005)	Stück	373.957	366.097	336.315	USD 273,7600	86.982.852,56	5,00
Applovin Cl.A (US03831W1080)	Stück	9.330	16.671	7.341	USD 698,8200	5.539.734,57	0,32
Aptiv (JE00BTDN8H13)	Stück	27.041	32.492	5.451	USD 76,7900	1.764.287,68	0,10
Arch Capital Group (BMG0450A1053)	Stück	85.693	83.322	79.190	USD 96,3900	7.018.096,16	0,40
Arista Net (US0404132054)	Stück	79.925	125.599	101.670	USD 134,1500	9.109.935,64	0,52
Ball Corp. (US0584981064)	Stück	71.486	119.581	48.095	USD 53,1600	3.228.850,64	0,19
Bank of America Corp. (US0605051046)	Stück	153.346	159.840	276.812	USD 55,3500	7.211.607,21	0,41
Bank of New York Mellon (US0640581007)	Stück	125.607	122.132	116.076	USD 117,4700	12.536.687,45	0,72
Booking Holdings (US09857L1089)	Stück	1.451	2.618	3.873	USD 5.441,3300	6.708.330,71	0,39
Broadcom (US11135F1012)	Stück	122.879	129.004	133.725	USD 349,3900	36.477.924,98	2,10
Broadridge Financial Solutions (US11133T1034)	Stück	22.686	23.853	1.167	USD 227,3800	4.382.805,28	0,25
Bunge Global S.A. (CH1300646267)	Stück	61.651	69.110	68.778	USD 89,3600	4.680.855,91	0,27
C.H. Robinson Worldwide (new) (US12541W2098)	Stück	26.732	54.756	81.765	USD 163,9400	3.723.560,12	0,21
Capital One Financial Corp. (US14040H1059)	Stück	32.965	49.980	17.015	USD 245,7500	6.883.171,55	0,40
Cardinal Health (US14149Y1082)	Stück	68.136	66.260	62.961	USD 207,3800	12.005.644,83	0,69
Carlisle Cos. (US1423391002)	Stück	9.814	15.905	24.348	USD 326,8900	2.725.772,94	0,16
Carnival Corp. Paired Cert. (1Sh.Carn.+1SBI P&O) (PA1436583006)	Stück	217.282	261.081	43.799	USD 30,7200	5.671.356,51	0,33
Caterpillar (US1491231015)	Stück	3.387	3.561	174	USD 578,6100	1.665.110,73	0,10
CBRE Group Cl.A (US12504L1098)	Stück	88.946	86.495	82.195	USD 164,1700	12.406.869,30	0,71
Cencora Inc. (US03073E1055)	Stück	32.868	37.946	50.377	USD 340,2500	9.501.964,40	0,55
Centene (US15135B1017)	Stück	54.471	233.027	178.556	USD 40,8100	1.888.747,62	0,11
CF Industries Holdings (US1252691001)	Stück	84.707	82.361	78.277	USD 77,6500	5.588.596,41	0,32
Cigna Group (US1255231003)	Stück	7.898	18.789	39.684	USD 276,0100	1.852.183,17	0,11
Cincinnati Financial Corp. (US1720621010)	Stück	67.478	75.641	8.163	USD 164,9900	9.459.361,25	0,54
Citigroup (new) (US1729674242)	Stück	167.051	279.441	112.390	USD 118,1300	16.766.841,95	0,96
Cognizant Technology Solutions Corp. A (US1924461023)	Stück	43.146	41.958	39.872	USD 85,0000	3.116.028,72	0,18
Consolidated Edison (US2091151041)	Stück	39.333	38.266	36.348	USD 99,5400	3.326.570,22	0,19
Copart (US2172041061)	Stück	243.201	319.509	76.308	USD 39,4900	8.160.081,13	0,47
Costco Wholesale Corp. (US22160K1051)	Stück	7.859	19.030	15.627	USD 867,8400	5.794.939,94	0,33
Cummins (US2310211063)	Stück	11.944	12.558	614	USD 514,6400	5.222.702,88	0,30
Deckers Outdoor Corp. (US2435371073)	Stück	24.119	27.037	2.918	USD 103,7100	2.125.308,20	0,12
Delta Air Lines (US2473617023)	Stück	79.789	89.442	9.653	USD 69,5300	4.713.648,98	0,27

# AL GlobalAktiv+

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
Dover Corp. (US2600031080)	Stück	59.232	92.753	33.521	USD	199,0300	10.016.521,48	0,58
Ecolab (US2788651006)	Stück	31.165	52.133	20.968	USD	265,5200	7.030.826,12	0,40
Edwards Lifesciences Corp. (US28176E1082)	Stück	143.435	192.497	49.062	USD	86,9400	10.595.385,45	0,61
Eli Lilly and Company (US5324571083)	Stück	18.292	17.785	16.902	USD	1.078,7300	16.765.477,85	0,96
Emcor Group (US29084Q1004)	Stück	16.627	18.240	7.765	USD	623,2600	8.804.914,41	0,51
Exelon Corp. (US30161N1019)	Stück	223.437	308.701	85.264	USD	43,6300	8.282.897,58	0,48
Fair Isaac Corp. (US3032501047)	Stück	2.710	4.267	7.510	USD	1.771,6900	4.079.425,55	0,23
Ferguson Enterprises (US31488V1070)	Stück	32.849	36.819	3.970	USD	227,0600	6.337.307,40	0,36
Fox Cl.A (US35137L1052)	Stück	144.655	140.668	133.679	USD	73,8200	9.072.970,05	0,52
Fox Cl.B (US35137L2043)	Stück	67.981	130.800	62.819	USD	65,1200	3.761.351,56	0,22
GE Vernova Inc. (US36828A1016)	Stück	9.021	10.839	1.818	USD	663,4600	5.085.239,53	0,29
GoDaddy Cl. A (US3802371076)	Stück	18.621	45.871	85.755	USD	126,5100	2.001.565,67	0,12
Hilton Worldwide Holdings (US43300A2033)	Stück	20.171	19.613	18.637	USD	292,3600	5.010.572,72	0,29
Howmet Aerospace (US4432011082)	Stück	61.806	118.922	57.116	USD	209,4900	11.001.095,15	0,63
Hyatt Hotels (US4485791028)	Stück	34.127	38.256	4.129	USD	164,7400	4.776.823,13	0,27
IDEXX Laboratories (US45168D1046)	Stück	6.020	7.234	1.214	USD	687,8900	3.518.499,34	0,20
Incyte Corp. (US45337C1027)	Stück	81.009	90.801	9.792	USD	99,2900	6.834.091,18	0,39
Intuit (US4612021034)	Stück	7.627	7.405	7.048	USD	674,1500	4.368.700,50	0,25
Jabil (US4663131039)	Stück	54.548	92.183	50.407	USD	234,9700	10.890.134,30	0,63
Johnson & Johnson (US4781601046)	Stück	84.222	81.896	77.828	USD	207,5600	14.852.898,02	0,85
JPMorgan Chase & Co. (US46625H1005)	Stück	78.511	79.599	101.014	USD	323,7500	21.596.445,26	1,24
Keysight Technologies (US49338L1035)	Stück	16.066	16.892	826	USD	206,8500	2.823.613,66	0,16
Kimberly-Clark Corp. (US4943681035)	Stück	42.934	125.849	112.591	USD	101,0300	3.685.476,89	0,21
KLA (US4824801009)	Stück	5.420	8.797	9.493	USD	1.260,3900	5.804.251,50	0,33
Lam Research (US5128073062)	Stück	111.438	120.580	64.489	USD	175,8700	16.652.025,20	0,96
Martin Marietta Materials (US5732841060)	Stück	3.291	13.193	9.902	USD	637,2700	1.781.941,09	0,10
Masco Corp. (US5745991068)	Stück	99.882	111.967	12.085	USD	64,6000	5.482.286,59	0,32
Mastercard Cl.A (US57636Q1040)	Stück	15.989	17.574	4.453	USD	577,9000	7.850.837,42	0,45
McKesson Corp. (US58155Q1031)	Stück	16.666	16.209	15.400	USD	830,4200	11.759.020,96	0,68
Merck & Co. (US58933V1055)	Stück	115.832	121.789	5.957	USD	106,6200	10.493.230,67	0,60
Meta Platforms (US30303M1027)	Stück	53.366	52.446	46.364	USD	658,6900	29.866.732,27	1,72
MetLife (US59156R1086)	Stück	53.250	51.798	49.205	USD	79,9900	3.619.072,60	0,21
Mettler-Toledo International (US5926881054)	Stück	5.652	5.483	5.225	USD	1.419,4700	6.816.639,99	0,39
Micron Technology (US5951121038)	Stück	14.885	16.687	1.802	USD	294,3700	3.722.925,74	0,21
Microsoft Corp. (US5949181045)	Stück	176.032	173.124	158.013	USD	487,1000	72.853.721,23	4,19
Monolithic Power Systems (US6098391054)	Stück	4.994	5.598	604	USD	930,0400	3.946.318,67	0,23
Monster Beverage (new) (US61174X1090)	Stück	161.167	180.666	19.499	USD	77,6300	10.630.353,21	0,61
Morgan Stanley (US6174464486)	Stück	52.031	58.320	6.289	USD	179,9400	7.954.847,82	0,46
Netflix (US64110L1061)	Stück	185.052	204.677	37.250	USD	94,1500	14.803.216,62	0,85
Newmont (US6516391066)	Stück	126.265	151.717	25.452	USD	99,8100	10.707.769,79	0,62
NVIDIA Corp. (US67066G1040)	Stück	604.846	588.217	559.005	USD	188,2200	96.728.080,31	5,56
NVR (US62944T1051)	Stück	1.083	1.103	579	USD	7.355,2600	6.768.126,58	0,39
Omnicom Group (US6819191064)	Stück	60.974	57.448	74.787	USD	80,4700	4.168.892,29	0,24
Oracle Corp. (US68389X1054)	Stück	32.713	37.933	44.547	USD	195,3800	5.430.533,11	0,31
Otis Worldwide (US68902V1070)	Stück	90.029	86.676	99.676	USD	87,9500	6.727.601,47	0,39
Palo Alto Networks (US6974351057)	Stück	17.518	33.706	16.188	USD	186,8500	2.781.119,25	0,16
PNC Financial Services Group (US6934751057)	Stück	24.235	29.120	4.885	USD	211,9700	4.364.750,37	0,25
Principal Financial Group (US74251V1026)	Stück	76.654	85.919	9.265	USD	89,0400	5.799.118,20	0,33
QUALCOMM (US7475251036)	Stück	48.508	47.168	44.825	USD	173,4300	7.147.918,30	0,41
ResMed (US7611521078)	Stück	16.221	27.830	27.196	USD	242,8500	3.347.015,46	0,19
Ross Stores (US7782961038)	Stück	15.738	16.547	809	USD	180,7200	2.416.560,91	0,14
Royalty Pharma (GB000BMV7Y09)	Stück	141.751	145.778	87.933	USD	39,0800	4.706.766,71	0,27
Snap-On (US8330341012)	Stück	8.497	8.934	437	USD	351,0000	2.534.047,33	0,15
Steel Dynamics (US8581191009)	Stück	29.268	48.856	78.850	USD	172,8800	4.299.122,17	0,25
Synchrony Financial (US87165B1035)	Stück	178.046	173.124	164.532	USD	84,7400	12.819.251,49	0,74
Target Corp. (US87612E1064)	Stück	66.995	75.092	8.097	USD	98,1000	5.584.102,55	0,32
Te Connectivity (IE0001VNQZ81)	Stück	52.031	62.519	10.488	USD	231,8000	10.247.492,08	0,59
Tesla (US88160R1014)	Stück	68.930	67.034	63.698	USD	459,6400	26.919.567,70	1,55
The Coca-Cola Co. (US1912161007)	Stück	224.889	284.498	207.829	USD	70,1600	13.406.017,45	0,77
The Goldman Sachs Group (US38141G1040)	Stück	20.305	27.477	7.172	USD	892,1800	15.392.085,39	0,88
The Procter & Gamble (US7427181091)	Stück	13.762	35.823	60.703	USD	144,5700	1.690.447,63	0,10
TJX Companies (US8725401090)	Stück	55.457	62.167	6.710	USD	156,4700	7.372.748,88	0,42
T-Mobile US (US8725901040)	Stück	20.074	22.503	2.429	USD	203,1500	3.464.916,18	0,20
Toast Cl.A (US8887871080)	Stück	73.343	122.690	49.347	USD	36,5100	2.275.162,86	0,13
Trane Technologies (IE00BK9ZQ967)	Stück	18.369	27.744	38.204	USD	394,1900	6.152.237,66	0,35
Trimble (US8962391004)	Stück	116.606	161.038	44.432	USD	79,9900	7.924.987,42	0,46
Twilio (US90138F1021)	Stück	41.656	40.500	38.496	USD	141,5200	5.008.842,45	0,29
Uber Technologies (US90353T1007)	Stück	84.590	128.731	44.141	USD	81,5000	5.857.585,28	0,34
VeriSign (US92343E1029)	Stück	20.983	40.371	19.388	USD	245,1500	4.370.604,06	0,25
Verisk Analytics Inc Cl.A (US92345Y1064)	Stück	26.500	29.378	34.972	USD	224,7400	5.060.206,47	0,29
Vertiv Holdings Co. Cl.A (US92537N1081)	Stück	31.165	34.936	3.771	USD	165,6200	4.385.528,10	0,25
VISA Cl.A (US92826C8394)	Stück	41.540	42.593	31.505	USD	354,6100	12.516.824,29	0,72
Walmart (US9311421039)	Stück	145.951	210.888	223.693	USD	112,5300	13.954.599,63	0,80
Walt Disney Co. (US2546871060)	Stück	106.366	126.308	91.508	USD	114,1900	10.319.838,17	0,59
West Pharmaceutical Services (US9553061055)	Stück	34.378	39.216	4.838	USD	275,6000	8.050.109,86	0,46
Western Digital Corp. (US9581021055)	Stück	57.857	64.857	7.000	USD	179,6800	8.832.784,54	0,51
Williams-Sonoma (US9699041011)	Stück	30.139	33.335	16.835	USD	187,1400	4.792.227,76	0,28
Zillow Group Cap. C (US98954M2008)	Stück	28.223	28.568	25.674	USD	69,8600	1.675.227,31	0,10

## AL GlobalAktiv+

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
<b>Sonstige Beteiligungswertpapiere</b>								
Schindler Holding (participation cert.) (CH0024638196) . .	Stück	19.455	18.904	17.977	CHF	297,4000	6.232.809,44	0,36
<b>Investmentanteile</b>						<b>24.477.625,61</b>	<b>1,41</b>	
<b>Gruppeneigene Investmentanteile</b>						<b>24.477.625,61</b>	<b>1,41</b>	
Deutsche Managed Euro Fund Z-Class (IE00BZ3FDF20) (0,100%) . . . . .	Stück	1.329	83.446	87.931	EUR	10.676,3777	14.188.905,96	0,82
DWS ESG Euro Money Market Fund (LU0225880524) (0,100%) . . . . .	Stück	1	989.416	1.116.313	EUR	100,7700	100,77	0,00
DWS Institutional ESG Euro Money Market Fund IC (LU0099730524) (0,100%) . . . . .	Stück	1	6.148	6.538	EUR	15.054,0600	15.054,06	0,00
DWS Institutional ESG Pension Flex Yield (LU0224902659) (0,100%) . . . . .	Stück	281	11.880	11.599	EUR	12.194,0000	3.426.514,00	0,20
DWS Institutional ESG Pension Floating Yield IC (LU0193172185) (0,050%) . . . . .	Stück	269	11.380	11.111	EUR	12.734,0200	3.425.451,38	0,20
DWS Institutional ESG Pension Vario Yield (LU1120400566) (0,100%) . . . . .	Stück	31.906	1.350.892	1.318.986	EUR	107,2400	3.421.599,44	0,20
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>1.734.966.931,58</b>	<b>99,72</b>	
<b>Derivate</b>								
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen								
<b>Swaps</b>						<b>-1.009.887,58</b>	<b>-0,06</b>	
<b>Equity-Swaps</b>								
80% GAP SWAP AL GlobalAktiv+ (DBK) 29.06.2026 (OTC)	EUR	0,100					-1.009.887,58	-0,06
<b>Bankguthaben</b>						<b>6.781.741,20</b>	<b>0,39</b>	
<b>Verwahrstelle (täglich fällig)</b>								
EUR - Guthaben . . . . .	EUR	3.407.410,01			%	100	3.407.410,01	0,20
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen . . . . .	EUR	350.757,62			%	100	350.757,62	0,02
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Australische Dollar . . . . .	AUD	305.593,09			%	100	174.082,48	0,01
Kanadische Dollar . . . . .	CAD	360.854,08			%	100	224.049,47	0,01
Schweizer Franken . . . . .	CHF	323.028,97			%	100	347.979,07	0,02
Britische Pfund . . . . .	GBP	374.941,09			%	100	430.521,40	0,02
Hongkong Dollar . . . . .	HKD	1.590.473,20			%	100	173.656,14	0,01
Japanische Yen . . . . .	JPY	31.249.483,00			%	100	170.282,99	0,01
Neuseeländische Dollar . . . . .	NZD	67.835,43			%	100	33.469,23	0,00
Singapur Dollar . . . . .	SGD	262.919,59			%	100	174.084,35	0,01
US Dollar . . . . .	USD	1.524.678,04			%	100	1.295.448,44	0,07
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>1.092.474,42</b>	<b>0,06</b>	
Zinsansprüche . . . . .	EUR	29.837,21			%	100	29.837,21	0,00
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche . . . . .	EUR	607.999,79			%	100	607.999,79	0,03
Quellensteueransprüche . . . . .	EUR	454.637,42			%	100	454.637,42	0,03
<b>Summe der Vermögensgegenstände <sup>1)</sup></b>						<b>1.742.841.147,20</b>	<b>100,17</b>	
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>						<b>-1.911.570,24</b>	<b>-0,11</b>	
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen . . . . .	EUR	-1.697.252,47			%	100	-1.697.252,47	-0,10
Andere sonstige Verbindlichkeiten . . . . .	EUR	-214.317,77			%	100	-214.317,77	-0,01
<b>Fondsvermögen</b>						<b>1.739.919.689,38</b>	<b>100,00</b>	
<b>Anteilwert bzw. umlaufende Anteile</b>								
<b>Anteilwert</b>								
Klasse LC . . . . .	EUR						181,75	
<b>Umlaufende Anteile</b>								
Klasse LC . . . . .	Stück						9.572.953,000	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

# AL GlobalAktiv+

## Die folgenden Risikomanagementangaben (Sonstige Informationen) sind ungeprüft und nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst:

### Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

85% MSCI World Gross TR Index in EUR, 15% 1 Month Euribor Index

### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	47,847
größter potenzieller Risikobetrag	%	116,768
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	102,978

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltdauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,0, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf EUR 1.009.887,58.

### Gegenparteien

Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main

## Marktschlüssel

### Terminbörsen

OTC = Over the Counter

## Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2025

Australische Dollar	AUD	1,755450	= EUR	1
Kanadische Dollar	CAD	1,610600	= EUR	1
Schweizer Franken	CHF	0,928300	= EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,468450	= EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,870900	= EUR	1
Hongkong Dollar	HKD	9,158750	= EUR	1
Japanische Yen	JPY	183,515000	= EUR	1
Neuseeländische Dollar	NZD	2,026800	= EUR	1
Schwedische Kronen	SEK	10,804400	= EUR	1
Singapur Dollar	SGD	1,510300	= EUR	1
US Dollar	USD	1,176950	= EUR	1

## Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilswerte werden von der Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt des Fonds definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg, als externem Price Service Provider und Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Fondsvermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Fondsvermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

## Fußnoten

1) Beinhaltet, sofern vorhanden, keine Positionen mit negativem Bestand.

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)**

für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

<b>I. Erträge</b>			
1. Dividenden (vor Quellensteuer) . . . . .	EUR	20.616.742,23	
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer) . . . . .	EUR	528.352,80	
3. Erträge aus Investmentzertifikaten . . . . .	EUR	475.919,69	
4. Abzug ausländischer Quellensteuer . . . . .	EUR	-4.099.510,47	
5. Sonstige Erträge . . . . .	EUR	886,12	
<b>Summe der Erträge . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>17.522.390,37</b>	
<b>II. Aufwendungen</b>			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagen- verzinsungen sowie ähnliche Aufwendungen . . . . .	EUR	-11.061,97	
davon: Bereitstellungszinsen . . . . .	EUR	-10.938,78	
2. Verwaltungsvergütung . . . . .	EUR	-19.620.508,35	
davon: Kostenpauschale . . . . .	EUR	-19.620.508,35	
3. Sonstige Aufwendungen . . . . .	EUR	-804.056,77	
davon: Taxe d'Abonnement . . . . .	EUR	-804.056,77	
<b>Summe der Aufwendungen . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>-20.435.627,09</b>	
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>-2.913.236,72</b>	
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>			
1. Realisierte Gewinne . . . . .	EUR	166.893.241,82	
2. Realisierte Verluste . . . . .	EUR	-102.640.337,64	
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>64.252.904,18</b>	
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>61.339.667,46</b>	
1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . . . .	EUR	-54.878.111,59	
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . . . .	EUR	-5.254.078,06	
<b>VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>-60.132.189,65</b>	
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>1.207.477,81</b>	

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

**Gesamtkostenquote / Transaktionskosten**

**Gesamtkostenquote (BVI - Total Expense Ratio (TER))**

Die Gesamtkostenquote(n) der Anteilklasse(n) belief(en) sich auf:

Klasse LC 1,24% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens, bezogen auf die jeweilige Anteilklasse, innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

**Transaktionskosten**

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 1.213.175,14.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

**Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)**

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,02 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 1.759.975,24 EUR.

**Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen**

<b>I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres . . . . .</b>			
	EUR		<b>1.636.863.408,49</b>
1. Mittelzufluss (netto) . . . . .	EUR	103.467.195,91	
a) Mittelabflüsse aus Anteilscheinverkäufen . . . . .	EUR	275.355.208,43	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen . . . . .	EUR	-171.888.012,52	
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich . . . . .	EUR	-1.618.392,83	
3. Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .	EUR	1.207.477,81	
davon: Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . . . .	EUR	-54.878.111,59	
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . . . .	EUR	-5.254.078,06	
<b>II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres . . . . .</b>			
	EUR		<b>1.739.919.689,38</b>

**Zusammensetzung der Gewinne/Verluste**

<b>Realisierte Gewinne (inkl. Ertragsausgleich) . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>166.893.241,82</b>
aus:		
Wertpapiergeschäften . . . . .	EUR	166.156.737,69
Devisen(termin)geschäften . . . . .	EUR	736.504,13
<b>Realisierte Verluste (inkl. Ertragsausgleich) . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>-102.640.337,64</b>
aus:		
Wertpapiergeschäften . . . . .	EUR	-95.700.924,76
Devisen(termin)geschäften . . . . .	EUR	-1.800.504,31
Swappgeschäften . . . . .	EUR	-5.138.908,57
<b>Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne/Verluste . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>-60.132.189,65</b>
aus:		
Wertpapiergeschäften . . . . .	EUR	-60.214.528,54
Devisen(termin)geschäften . . . . .	EUR	-2.855,70
Swappgeschäften . . . . .	EUR	85.194,59

Unter Swappgeschäften können Ergebnisse aus Kreditderivaten enthalten sein.

**Angaben zur Ertragsverwendung \***

**Klasse LC**

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

\* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

**Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich**

<b>Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres</b>			
2025 . . . . .	EUR		1.739.919.689,38
2024 . . . . .	EUR		1.636.863.408,49
2023 . . . . .	EUR		907.245.532,13
<b>Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres</b>			
2025	Klasse LC . . . . .	EUR	181,75
2024	Klasse LC . . . . .	EUR	180,56
2023	Klasse LC . . . . .	EUR	141,68



KPMG Audit S.à r.l.  
39, Avenue John F. Kennedy  
L-1855 Luxembourg

Tel: +352 22 51 51 1  
Fax: +352 22 51 71  
E-mail: [info@kpmg.lu](mailto:info@kpmg.lu)  
Internet: [www.kpmg.lu](http://www.kpmg.lu)

**An die Anteilinhaber des  
AL GlobalAktiv+  
2, boulevard Konrad Adenauer  
1115 Luxembourg**

## **BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“**

### **Prüfungsurteil**

Wir haben den Jahresabschluss des AL GlobalAktiv+ (der „Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung einschließlich des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 31. Dezember 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie erläuternden Angaben mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Fonds zum 31. Dezember 2025 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

### **Grundlage für das Prüfungsurteil**

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### **Sonstige Informationen**

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

### **Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss**

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

### **Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung**

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden erläuternden Angaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen erläuternden Angaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der erläuternden Angaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 23. April 2026

KPMG Audit S.à r.l.  
Cabinet de révision agréé

Jan Jansen



Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

---

# Ergänzende Angaben

# Angaben zur Vergütung der Mitarbeitenden

Die DWS Investment S.A. („die Gesellschaft“) ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“) und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie“) und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie“) sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitik („ESMA-Leitlinien“).

## Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS Konzern“ oder „Konzern“) eingeführt hat.

Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind.

So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeitenden zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

## Vergütungsstruktur

Die Vergütung der Mitarbeitenden setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeitenden entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion.

Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider. Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente.

Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernerkennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2025 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, langfristiges Nettomittelvermögen und ESG-Kennzahlen.

Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Bindung der Mitarbeitenden. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausbezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Vergütung von Mitarbeitenden an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variablen Vergütung zu ermöglichen.

## Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt.

Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Ebene der Mitarbeitenden gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitliche Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

## Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Interessen der Investierenden als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

## Vergütung für das Jahr 2025

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2025 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2026 für das Geschäftsjahr 2025 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2025 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 100,0% festgelegt.

## Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitenden auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeitende mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeitende (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeitende in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40 % der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

## Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2025<sup>1)</sup>

Jahresdurchschnitt der Mitarbeitenden (Kopfzahl)	116
Gesamtvergütung <sup>2)</sup>	EUR 18.151.675
Fixe Vergütung	EUR 14.627.423
Variable Vergütung	EUR 3.524.252
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management <sup>3)</sup>	EUR 1.658.571
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger <sup>4)</sup>	EUR 0
Gesamtvergütung für Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen	EUR 2.587.454

<sup>1)</sup> Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

<sup>2)</sup> Unter Berücksichtigung diverser Vergütungsbestandteile entsprechend den Definitionen in den ESMA-Leitlinien, die Geldzahlungen oder -leistungen (wie Bargeld, Anteile, Optionsscheine, Rentenbeiträge) oder Nicht-(direkte) Geldleistungen (wie Gehaltsnebenleistungen oder Sondervergütungen für Fahrzeuge, Mobiltelefone, usw.) umfassen.

<sup>3)</sup> „Senior Management“ umfasst nur die Vorstandsmitglieder der Gesellschaft. Das Mitglied des Vorstands erfüllt die Definition als Führungskraft der Gesellschaft. Über die Mitglieder des Vorstands hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

<sup>4)</sup> Identifizierte Risikoträger mit Kontrollfunktion werden in der Zeile „Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen“ ausgewiesen.

## Angaben zur Vergütung der Mitarbeitenden

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“) und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie“) und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie“) sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitik („ESMA-Leitlinien“).

### Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS Konzern“ oder „Konzern“) eingeführt hat.

Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind.

So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeitenden zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

### Vergütungsstruktur

Die Vergütung der Mitarbeitenden setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeitenden entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion.

Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider. Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente.

Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernerkennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2025 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, langfristige Nettomittelaufkommen und ESG-Kennzahlen.

Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Bindung der Mitarbeitenden. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausgezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Vergütung der Mitarbeitenden an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variabler Vergütung zu ermöglichen.

### Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt.

Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Ebene der Mitarbeitenden gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitliche Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

### Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Investoreninteressen als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

## Vergütung für das Jahr 2025

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2025 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2026 für das Geschäftsjahr 2025 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2025 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 100,0% festgelegt.

## Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitenden auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeitende mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeitende (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeitende in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40 % der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausbezahlt als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

## Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2025<sup>1)</sup>

Jahresdurchschnitt der Mitarbeitenden (Kopfzahl)		422
Gesamtvergütung	EUR	95.185.668
Fixe Vergütung	EUR	52.593.104
Variable Vergütung	EUR	42.592.564
davon: Carried Interest	EUR	0
Gesamtvergütung für Senior Management <sup>2)</sup>	EUR	4.439.634
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR	12.892.273
Gesamtvergütung für Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen	EUR	2.570.298

<sup>1)</sup> Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

<sup>2)</sup> „Senior Management“ umfasst nur die Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

## AL GlobalAktiv+

---

**Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A**

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte gemäß der o.g. rechtlichen Bestimmung vor.

# Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

**Name des Produkts:** AL GlobalAktiv+

**Unternehmenskennung (LEI-Code):** 549300LTW6YN5OTZQL50

## Ökologische und/oder soziale Merkmale

### Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <b>Ja</b>	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Nein</b>
<input type="checkbox"/> Es wurden damit <b>nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt</b> : ____%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit <b>ökologische/soziale Merkmale beworben</b> und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 23,80% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit <b>nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel</b> getätigt: ____%	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber <b>keine nachhaltigen Investitionen getätigt</b> .



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieser Fonds bewarb ökologische und soziale Merkmale durch die allgemeine Berücksichtigung von ESG-Kriterien, indem beispielsweise Anlagen in Unternehmen mit der schlechtesten Bewertung hinsichtlich normbezogener Kontroversen gegen internationale Standards, Emittenten mit der schlechtesten Bewertung bei Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekten im Vergleich zu ihrer Vergleichsgruppe und/oder Anlagen in Unternehmen, deren Tätigkeit in umstrittenen Sektoren eine bestimmte Umsatzschwelle überschritt, ausgeschlossen wurden.

Darüber hinaus bewarb dieser Fonds einen Anteil an nachhaltigen Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 der Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR).

Dieser Fonds hat keinen Referenzwert für die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale bestimmt.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale sowie die Nachhaltigkeit der Anlagen wurde mittels Anwendung einer internen ESG-Bewertungsmethodik und ESG-spezifischer Ausschluss-Schwellenwerte bewertet, die im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher beschrieben werden. Bei dieser Methodik wurden verschiedene Bewertungsansätze als Nachhaltigkeitsindikatoren herangezogen:

- **Bewertung von Norm-Kontroversen** diente als Indikator dafür, in welchem Maße bei einem Unternehmen norm-bezogene Kontroversen gegen internationale Standards auftraten.  
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **ESG-Qualitätsbewertung** diente als Indikator für den Vergleich der Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekte eines Emittenten im Verhältnis zu seiner Vergleichsgruppe.  
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **Freedom House Status** diente als Indikator für die politischen und bürgerlichen Freiheitsrechte eines Landes.  
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **Beteiligung an umstrittenen Sektoren** diente als Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen in umstrittenen Sektoren tätig war.  
Performanz: 0%
- **Beteiligung an umstrittenen Waffen** diente als Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen an umstrittenen Waffengeschäften beteiligt war.  
Performanz: 0%
- **Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen** diente als Indikator dafür, wie hoch der Anteil nachhaltiger Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR war.  
Performanz: 23,80%

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde im Vorjahr anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

AL GlobalAktiv+

Indikatoren Performanz	30.12.2024	29.12.2023	30.12.2022	
<b>Nachhaltigkeitsindikatoren</b>				
ESG-Qualitätsbewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	
ESG-Qualitätsbewertung A	-	-	60,98	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung B	-	-	14,49	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung C	-	-	17,57	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung D	-	-	6,44	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung A	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung B	-	-	8,20	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung C	-	-	70,28	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung D	-	-	19,63	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung E	-	-	1,38	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Nachhaltige Investitionen	20,50	25,96	22,06	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	
Norm-Bewertung A	-	-	22,94	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung B	-	-	9,33	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung C	-	-	42,95	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung D	-	-	22,32	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung E	-	-	1,95	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	
UN Global Compact	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	
<b>Beteiligung an umstrittenen Sektoren</b>				
Atomenergie C	-	-	0,97	% des Portfoliovermögens
Atomenergie D	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Atomenergie E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Atomenergie F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Geschäftsfeldern	0,00	0,00	-	% des Portfoliovermögens
Förderung von Kohle oder Öl C	-	-	1,30	% des Portfoliovermögens
Förderung von Kohle oder Öl D	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Förderung von Kohle oder Öl E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Förderung von Kohle oder Öl F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie C	-	-	3,35	% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie D	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Tabak C	-	-	3,49	% des Portfoliovermögens
Tabak D	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Tabak E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Tabak F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Ölsand C	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Ölsand D	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens

Indikatoren Performanz	30.12.2024	29.12.2023	30.12.2022	
Ölsand E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Ölsand F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Ölschieferexploration C	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Ölschieferexploration D	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Ölschieferexploration E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Ölschieferexploration F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
<b>Beteiligung an kontroversen Waffen</b>				
Abgereicherte Uranmunition D	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Antipersonenminen D	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Antipersonenminen E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Antipersonenminen F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Atomwaffen D	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Atomwaffen E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Atomwaffen F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Waffen	0,00	0,00	-	% des Portfoliovermögens
Streumunition D	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Streumunition E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Streumunition F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zum Vorjahresbericht überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.

Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

## DWS ESG-Bewertungsskala

In den folgenden Bewertungssätzen erhielten die Vermögensgegenstände jeweils eine von sechs möglichen Bewertungen, wobei A die beste Bewertung war und F die schlechteste Bewertung war.

Kriterium	Umstrittene Sektoren *(1)	Kontroverse Waffen	Norm- Bewertung *(6)	ESG-Qualitäts- Bewertung	SDG- Bewertung	Klima- & Transitionsrisiko- Bewertung
<b>A</b>	Kein Bezug zu "kontroversen" Sektoren	Kein Bezug zu kontroversen Waffen	Keine Probleme	Wahrer ESG Vorreiter ( $\geq 87.5$ ESG Punkte)	Wahrer SDG Beiträger ( $\geq 87.5$ SDG Punkte)	Wahrer Vorreiter ( $\geq 87.5$ Punkte)
<b>B</b>	Entfernter Bezug	Entfernter / Nur vermuteter Bezug	Minimale Probleme	ESG Vorreiter (75-87.5 ESG Punkte)	SDG Beiträger (75-87.5 SDG Punkte)	Klimalösungen (75-87.5 Punkte)
<b>C</b>	0% - 5%	Dual-Purpose *(2)	Probleme	ESG oberes Mittelfeld (50-75 ESG Punkte)	SDG oberes Mittelfeld (50-75 SDG Punkte)	Kontrolliertes Risiko (50-75 Punkte)
<b>D</b>	5% - 10% (Kohle: 5% - 10%)	Besitz *(3)/ Mutter *(4)	Schwerere Probleme	ESG unteres Mittelfeld (25-50 ESG Punkte)	SDG unteres Mittelfeld (25-50 SDG Punkte)	Moderates Risiko (25-50 Punkte)
<b>E</b>	10% - 25% (Kohle: 15% - 25%)	Hersteller einer Komponente *(5)	Ernste Probleme oder höchste Stufe mit Neubewertung *(7)	ESG Nachzügler (12.5-25 ESG Punkte)	SDG Verhinderer (12.5-25 SDG Punkte)	Hohes Risiko (12.5-25 Punkte)
<b>F</b>	$\geq 25\%$	Hersteller Waffen	Höchste Stufe / UNGC Verletzung *(8)	Wahrer ESG Nachzügler (0-12.5 ESG Punkte)	Signifikante SDG Verhinderer (0-12.5 SDG Punkte)	Extremes Risiko (0-12.5 Punkte)

\*(1) Umsatz-/Erlöseschwellen nach Standardschema (höhere Granularität verfügbar / Schwellen können individuell gesetzt werden).

\*(2) Hierin fallen z.B. Waffenträgersysteme wie Kampfflugzeuge, die neben der kontroversen auch nicht-kontroverse Waffen tragen.

\*(3) Mehr als 20% Eigenkapital.

\*(4) Mutterfirma, die in Waffen auf der Stufe E/F involviert ist, hält mehr als 50% Eigenkapital.

\*(5) Einzweck-Komponenten.

\*(6) Einschließlich ILO-Kontroversen sowie Unternehmensführung und Produktprobleme.

\*(7) Bei der laufenden Bewertung berücksichtigt die DWS den Verstoß/ die Verstöße gegen internationale Standards - beobachtet anhand von Daten von ESG-Datenanbietern - aber auch mögliche Fehler von ESG-Datenanbietern, die erwarteten zukünftigen Entwicklungen dieser Verstöße sowie die Bereitschaft die Emittenten einen Dialog über diesbezügliche Unternehmensentscheidungen aufzunehmen.

\*(8) Eine Bewertung der Stufe F kann als eine rückbestätigte Verletzung des UNGC angesehen werden, insb. Vorsätzliche / strukturell bedingte Verletzung in eigenen Unternehmen.

**Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Die nachhaltigen Investitionen leisteten einen Beitrag zu mindestens einem der Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung (UN-SDGs), die ökologische und/oder soziale Zielsetzungen haben, wie beispielsweise Gesundheit und Wohlergehen oder Maßnahmen zum Klimaschutz, und/oder zu mindestens einem anderen Umweltziel, wie beispielsweise Anpassung an den Klimawandel oder Klimaschutz (wie in der EU-Taxonomie definiert).

Der Umfang des Beitrags zu den einzelnen nachhaltigen Investitionszielen variierte je nach den tatsächlichen Anlagen im Portfolio.

Die DWS ermittelte den Beitrag zu einem nachhaltigen Investitionsziel anhand der eigenen Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, die Daten eines oder mehrerer ESG-Datenanbieter, öffentliche Quellen und/oder interne Bewertungen nutzte. Der positive Beitrag einer Investition zu einem Umwelt- und/oder sozialen Ziel maß sich danach, welche Umsätze ein Unternehmen mit den tatsächlichen Wirtschaftstätigkeiten, die diesen Beitrag leisteten, erzielte (tätigkeitsbezogener Ansatz). Wurde ein positiver Beitrag festgestellt, galt die Investition als nachhaltig, wenn der Emittent positiv bei der DNSH-Bewertung (Do No Significant Harm – Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen) abschnitt und das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwendete.

Der Anteil nachhaltiger Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR im Portfolio wurde somit proportional zu den als nachhaltig eingestufteten Wirtschaftstätigkeiten der Emittenten berechnet (tätigkeitsbezogener Ansatz). Abweichend hiervon wurde im Fall von Anleihen mit Erlösverwendung, die als nachhaltige Investitionen eingestuft wurden, der Wert der gesamten Anleihe auf den Anteil nachhaltiger Investitionen im Portfolio angerechnet.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Die nachhaltigen Investitionen, in die der Fonds anlegte, wurden daraufhin bewertet, dass sie keine erhebliche Beeinträchtigung eines ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziels verursachten. Hierzu wurden die nachfolgend beschriebenen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (je nach Relevanz) berücksichtigt. Wurde eine erhebliche Beeinträchtigung festgestellt, konnte die Anlage nicht als nachhaltig eingestuft werden.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei der Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen wurden die verpflichtenden Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (je nach Relevanz) aus Tabelle 1 und die relevanten Indikatoren aus Tabelle 2 und 3 in Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR systematisch integriert. Unter Berücksichtigung dieser wichtigsten nachteiligen Auswirkungen hat die DWS quantitative Schwellenwerte und/oder qualitative Werte festgelegt, anhand derer bestimmt wurde, ob ökologische oder soziale nachhaltige Anlageziele erheblich beeinträchtigt wurden. Diese Werte wurden auf der Grundlage verschiedener externer und interner Faktoren, wie Datenverfügbarkeit oder Marktentwicklungen, festgelegt und konnten im Laufe der Zeit angepasst werden.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die Übereinstimmung nachhaltiger Investitionen unter anderem mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte wurde mittels der Bewertung von Norm-Kontroversen (wie nachstehend näher ausgeführt) beurteilt. Unternehmen mit der schlechtesten Bewertung von Norm-Kontroversen von „F“ waren als Anlage ausgeschlossen.

*In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.*

*Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.*

*Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.*



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Fondsmanagement berücksichtigte die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR:

- Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen) (Nr. 1)
- CO<sub>2</sub>-Fußabdruck (Nr. 2)
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wurde (Nr. 3)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig waren (Nr. 4)
- Verstöße gegen die Prinzipien des United Nations Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Nr. 10)
- Engagement in umstrittenen Waffen (Nr. 14)

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

## AL GlobalAktiv+

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
<b>Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)</b>		
PAII - 01. THG-Emissionen	Summe des aktuellen Werts der Investitionen von Unternehmen i, geteilt durch den Unternehmenswert des investierten Unternehmens und multipliziert mit den Scope 1+2+3-THG-Emissionen des Unternehmens.	505722,85 tCO <sub>2</sub> e
PAII - 02. CO <sub>2</sub> -Fußabdruck - EUR	Der CO <sub>2</sub> -Fußabdruck wird in Tonnen CO <sub>2</sub> -Emissionen pro Million investierter EUR ausgedrückt. Die CO <sub>2</sub> -Emissionen eines Emittenten werden durch seinen Unternehmenswert einschließlich liquider Mittel (EVIC) normalisiert.	293,77 tCO <sub>2</sub> e / Million EUR
PAII - 03. Kohlenstoffintensität	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität Scope 1+2+3	623,58 tCO <sub>2</sub> e / Million EUR
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	4,72 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2025

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern. Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIs auswirken. Zur Berechnung der PAIs werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.



## Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

### AL GlobalAktiv+

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
NVIDIA Corp.	C - Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	4,9 %	Vereinigte Staaten
Apple	G - Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	4,6 %	Vereinigte Staaten
Microsoft Corp.	J - Information und Kommunikation	4,1 %	Vereinigte Staaten
Deutsche Managed Euro Fund Z-Class	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,3 %	Irland
Alphabet Cl.A	J - Information und Kommunikation	2,7 %	Vereinigte Staaten
Amazon.com	G - Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2,6 %	Vereinigte Staaten
Broadcom	C - Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	1,9 %	Vereinigte Staaten
Meta Platforms	J - Information und Kommunikation	1,8 %	Vereinigte Staaten
Tesla	C - Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	1,4 %	Vereinigte Staaten
JPMorgan Chase & Co.	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,1 %	Vereinigte Staaten
Netflix	J - Information und Kommunikation	1,0 %	Vereinigte Staaten
Walmart	G - Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	0,8 %	Vereinigte Staaten
Eli Lilly and Company	C - Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	0,8 %	Vereinigte Staaten
Novartis AG	C - Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	0,8 %	Schweiz
The Coca-Cola Co.	C - Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	0,7 %	Vereinigte Staaten

für den Zeitraum vom 01. Januar 2025 bis zum 30. Dezember 2025

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025



## Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 100% des Portfoliovermögens.

Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen in den Vorjahren:

30.12.2024: 99,95%

29.12.2023: 99,92%

30.12.2022: 99,49%

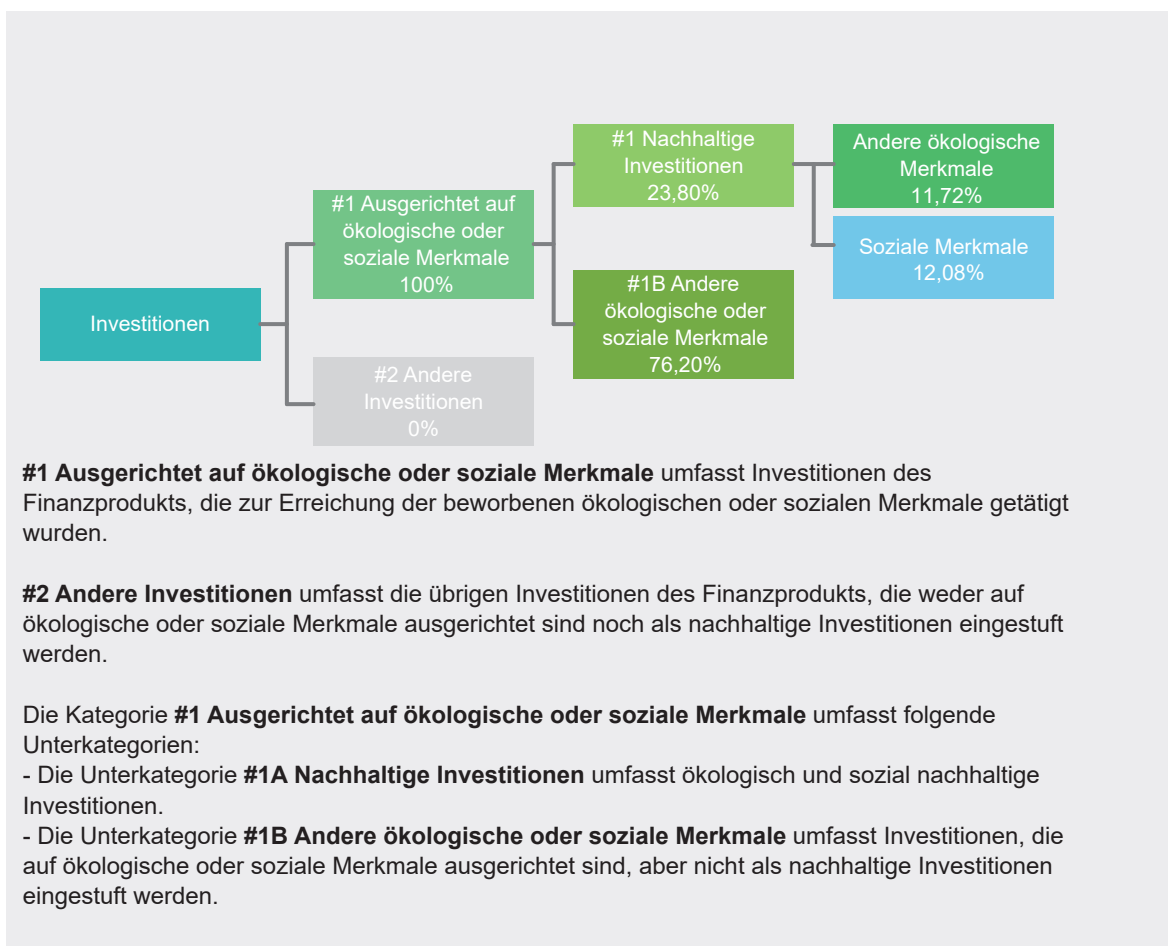
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

## Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Fonds investierte 100% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Innerhalb dieser Kategorie erfüllten 23,80% des Fondsvermögens die Kriterien für eine Einstufung als nachhaltige Investitionen (#1A Nachhaltige Investitionen). Davon betrug der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie konform war, 11,72% des Netto-Fondsvermögens, und der Anteil sozial nachhaltiger Investitionen 12,08% des Netto-Fondsvermögens. Der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie konform war, und sozial nachhaltiger Investitionen hing von der Marktsituation und dem investierbaren Anlageuniversum ab.

0% des Netto-Fondsvermögens wurden in Anlagen investiert, die nicht mit der ESG-Bewertungsmethodik bewertet wurden oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere Investitionen), wie im Abschnitt „Welche Investitionen fielen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“ näher ausgeführt.

Eine ausführlichere Darstellung der genauen Aufteilung des Portfolios dieses Fonds war dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen.



## In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

### AL GlobalAktiv+

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2,0 %
C	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	29,1 %
D	Energieversorgung	1,8 %
F	Baugewerbe/Bau	1,0 %
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	14,0 %
H	Verkehr und Lagerei	1,3 %
I	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	0,6 %
J	Information und Kommunikation	17,5 %
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	18,1 %
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	0,9 %
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	8,3 %
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1,1 %
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	0,1 %
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	0,6 %
NA	Sonstige	3,6 %
<b>Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind</b>		<b>4,7 %</b>

Stand: 30. Dezember 2025



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds verpflichtete sich nicht dazu, einen Anteil an ökologisch nachhaltigen Investitionen gemäß der EU-Taxonomie anzustreben. Daher betrug der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen gemäß der EU-Taxonomie 0% des Netto-Fondsvermögens. Einige den Anlagen zugrunde liegende Wirtschaftstätigkeiten konnten jedoch der EU-Taxonomie entsprechen.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO<sub>2</sub>-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

**Ermöglichende Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

**Übergangstätigkeiten** sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO<sub>2</sub>-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert<sup>1</sup>?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Der Fonds berücksichtigte nicht die Taxonomiekonformität von Unternehmen, die in den Bereichen fossiles Gas und/oder Kernenergie tätig waren.

<sup>1</sup> Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

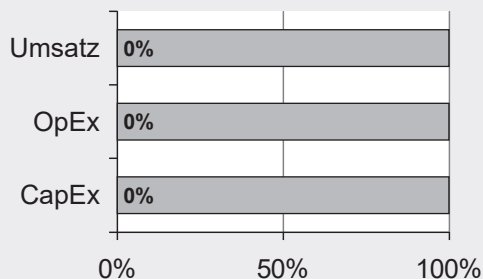
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

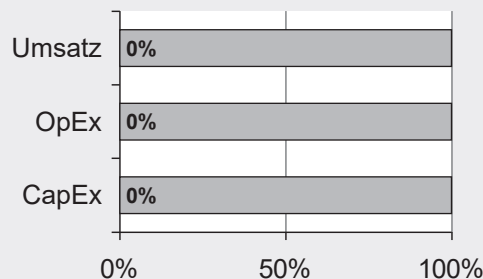
**Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen\* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.**

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen\***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0.00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0.00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0.00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen\***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0.00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0.00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0.00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

\* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Fonds verpflichtete sich nicht zu einem Anteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



### Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie konform war, betrug 11,72% des Netto-Fondsvermögens.

In den Vorjahren betrug der Anteil:

Berichtsperiode	Nachhaltige Investitionen (gesamt)	mit Umweltziel	sozial nachhaltig
30.12.2024	20,50%	10,54%	9,96%
29.12.2023	25,96%	--	--
30.12.2022	22,06%	--	--



### Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil sozial nachhaltiger Investitionen betrug 12,08% des Netto-Fondsvermögens.

In den Vorjahren betrug der Anteil:

Berichtsperiode	Nachhaltige Investitionen (gesamt)	mit Umweltziel	sozial nachhaltig
30.12.2024	20,50%	10,54%	9,96%
29.12.2023	25,96%	--	--
30.12.2022	22,06%	--	--



### Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

100% des Netto-Fondsvermögens standen mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). 0% des Netto-Fondsvermögens konnte in Anlagen investiert werden, für die die ESG-Bewertungsmethodik nicht anwendbar war oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere Investitionen). Eine vollständige ESG-Datenabdeckung war für die Bewertung direkter Beteiligungen an Unternehmen im Hinblick auf Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung erforderlich.

Die Anlagen unter „#2 Andere Investitionen“ konnten alle in der jeweiligen Anlagepolitik vorgesehenen Anlageklassen, wie Einlagen bei Kreditinstituten und Derivate, umfassen.

Diese Anlagen konnten von dem Portfoliomanagement zur Optimierung des Anlageergebnisses, für Risikodiversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt werden.

Bei den Anlagen des Fonds, die unter „#2 Andere Investitionen“ fielen, wurden ökologische oder soziale Mindestschutzmaßnahmen nicht oder nur teilweise berücksichtigt.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Fonds verfolgte eine Multi-Asset-Strategie als Hauptanlagestrategie, die mittels einer dynamischen Wertsicherungsstrategie abgebildet wurde. Hierbei wurden die Anlagen je nach Marktsituation und Einschätzung des Fondsmanagements zwischen risikoreicheren Anlagen (Wertsteigerungskomponente) und risikoärmeren Anlagen (Kapitalerhaltungskomponente) umgeschichtet. Unter risikoreicheren Anlagen verstand man beispielsweise Aktien, Aktienfonds, riskantere Rentenpapiere und riskantere Rentenfonds. Unter risikoärmeren Anlagen verstand man beispielsweise Renten-/Geldmarktfonds bzw. risikoärmere Rentenpapiere. Das Ziel war hierbei, einen Mindestwert des Anteilpreises sicherzustellen und gleichzeitig bestmöglich von Kursanstiegen sowie positiven Renditen der Wertsteigerungskomponente zu profitieren. Dabei konnte nach Einschätzung des Fondsmanagements das Fondsvermögen auch vollständig jeweils in die Wertsteigerungs- oder Kapitalerhaltungskomponente investiert werden. Der Fonds konnte darüber hinaus Derivate (Finanzinstrumente, deren Wert von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte abhing, z.B. eines Wertpapiers, Indexes oder Zinssatzes) einsetzen, um einen Schutz vor extremen Verlusten innerhalb eines sehr kurzen Zeitraumes zu gewährleisten.

Weitere Angaben zur Hauptanlagestrategie sind dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen.

100% des Netto-Fondsvermögen wurden in Anlagen investiert, die die in den folgenden Abschnitten dargelegten beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfüllten. Die Übereinstimmung des Portfolios mit den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie zur Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurde im Rahmen der Überwachung der Anlagerichtlinien des Fonds fortlaufend kontrolliert.

#### **ESG-Bewertungsmethodik**

Der Fonds war bestrebt, die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen, indem potenzielle Anlagen unabhängig von ihren wirtschaftlichen Erfolgsaussichten mit einer internen ESG-Bewertungsmethodik bewertet und auf Grundlage dieser Bewertung Ausschlusskriterien angewandt wurden.

Die ESG-Bewertungsmethodik verwendete ein eigenes Softwaretool, das die Daten eines oder mehrerer ESG-Datenanbieter, öffentliche Quellen und/oder interne Bewertungen nutzte, um daraus abgeleitete Gesamtbewertungen zu ermitteln. Die Methodik zur Ermittlung dieser Gesamtbewertungen konnte auf verschiedenen Ansätzen beruhen. Dabei konnte zum Beispiel ein bestimmter Datenanbieter priorisiert werden. Alternativ konnte die Bewertung auf dem schlechtesten Wert (Worst-of-Prinzip) oder auf einem Durchschnittsansatz beruhen. Die internen Bewertungen konnten Faktoren wie beispielsweise die zukünftigen erwarteten ESG-Entwicklungen eines Emittenten, die Plausibilität der Daten in Bezug auf vergangene oder zukünftige Ereignisse, die Dialogbereitschaft zu ESG-Themen und/oder die ESG-bezogenen Entscheidungen eines Unternehmens berücksichtigen. Darüber hinaus konnten interne ESG-Bewertungen für Unternehmen, in die investiert werden sollte, die Relevanz der Ausschlusskriterien für den Marktsektor des Unternehmens berücksichtigen.

Das eigene Softwaretool nutzte unter anderem die folgenden Ansätze, um die Einhaltung der beworbenen ESG-Merkmale zu beurteilen und festzustellen, ob die Unternehmen, in die investiert wurde, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwendeten. Die Bewertungsansätze beinhalteten beispielsweise die Anwendung von Ausschlüssen auf Basis der aus umstrittenen Sektoren erzielten Umsätze oder auf Basis der Beteiligung in diesen umstrittenen Sektoren. Bei einigen Bewertungsansätzen erhielten die Emittenten eine von sechs möglichen Bewertungen, auf einer Skala von „A“ (beste Bewertung) bis „F“ (schlechteste Bewertung). Führt einer der Bewertungsansätze zum Ausschluss eines Emittenten, durfte der Fonds nicht in diesen Emittenten investieren.

Je nach Anlageuniversum, Portfoliozusammensetzung und der Positionierung in bestimmten Sektoren konnten die nachstehend beschriebenen Bewertungsansätze mehr oder weniger relevant gewesen sein, was sich in der Anzahl tatsächlich ausgeschlossener Emittenten widerspiegelte.

#### **• Bewertung von Norm-Kontroversen**

Bei der Bewertung von Norm-Kontroversen wurde das Verhalten von Unternehmen bezüglich allgemein anerkannter internationaler Standards und Grundsätzen eines verantwortungsvollen Geschäftsgebarens beurteilt, unter anderem in Bezug auf die Prinzipien des United Nations Global Compact, die United Nations-Leitprinzipien, die Standards der International Labour Organisation und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen. In diesen Standards und Grundsätzen wurden unter anderem Menschenrechtsverstöße, Verstöße gegen Arbeitnehmerrechte, Kinder- oder Zwangsarbeit, negative Umweltauswirkungen und ethisches Geschäftsverhalten thematisiert. Die Bewertung von Norm-Kontroversen beurteilte berichtete Verstöße gegen die vorgenannten internationalen Standards. Unternehmen mit der schlechtesten Bewertung von Norm-Kontroversen von „F“ waren als Anlage ausgeschlossen.

### • ESG-Qualitätsbewertung

Bei der ESG-Qualitätsbewertung wurde zwischen Anlagen in Unternehmen und Anlagen in staatliche Emittenten unterschieden.

Für Unternehmen ermöglichte die ESG-Qualitätsbewertung eine Bewertung relativ zu ihrer Vergleichsgruppe (Peer-Group-Vergleich) basierend auf einer ESG-Gesamtbewertung, zum Beispiel in Bezug auf den Umgang mit Umweltveränderungen, Produktsicherheit, Mitarbeiterführung oder Unternehmensethik. Die Vergleichsgruppe für Unternehmen stammte aus dem gleichen Wirtschaftszweig. Die in diesem Vergleich besser bewerteten Unternehmen erhielten eine bessere Bewertung, während die im Vergleich schlechter bewerteten Unternehmen eine schlechtere Bewertung erhielten. Unternehmen mit der schlechtesten Bewertung von „F“ waren als Anlage ausgeschlossen.

Bei staatlichen Emittenten führte die ESG-Qualitätsbewertung eine Bewertung relativ zu ihrer Vergleichsgruppe unter Berücksichtigung von ökologischen und sozialen Kriterien sowie Indikatoren für eine gute Regierungsführung. Hierzu zählten beispielsweise das politische System, das Vorhandensein von Institutionen und die Rechtsstaatlichkeit. Staatliche Emittenten mit der schlechtesten Bewertung von „F“ waren als Anlage ausgeschlossen.

### • Freedom House Status

Freedom House ist eine internationale Nichtregierungsorganisation, die Länder nach ihrem Grad an politischer Freiheit und Bürgerrechten klassifiziert. Basierend auf dem Freedom House Status wurden Länder, die als "nicht frei" eingestuft wurden, als Anlage ausgeschlossen.

### • Beteiligung an umstrittenen Sektoren

Unternehmen, die in bestimmten Wirtschaftszweigen tätig und an Geschäftstätigkeiten in umstrittenen Bereichen („umstrittene Sektoren“) beteiligt waren, wurden abhängig von dem Anteil am Gesamtumsatz, den die Unternehmen in umstrittenen Sektoren erzielten, wie folgt ausgeschlossen:

- a. Herstellung von Produkten und/oder Erbringung von Dienstleistungen in der Rüstungsindustrie: 5% oder mehr
- b. Herstellung und/oder Vertrieb von zivilen Handfeuerwaffen oder Munition: 5% oder mehr
- c. Herstellung von Produkten und/oder Erbringung von Dienstleistungen für die Glücksspielindustrie: 5% oder mehr
- d. Herstellung von Erwachsenenunterhaltung: 5% oder mehr
- e. Herstellung von Palmöl: 5% oder mehr
- f. Stromerzeugung aus Kernkraft und/oder Abbau von Uran und/oder Anreicherung von Uran: 5% oder mehr
- g. Unkonventionelle Förderung von Rohöl und/oder Erdgas (einschließlich Ölsand, Ölschiefer/Schiefergas, Bohrungen in der Arktis): mehr als 0%
- h. Unternehmen, die 25% oder mehr ihres Umsatzes aus dem Abbau von Thermalkohle und aus der Stromerzeugung aus Thermalkohle erzielten, sowie Unternehmen mit Expansionsplänen für Thermalkohle, wie beispielsweise einer zusätzlichen Kohlegewinnung, -produktion oder -nutzung. Unternehmen mit Expansionsplänen für Thermalkohle wurden basierend auf einer internen Identifizierungsmethode ausgeschlossen.
- i. Unternehmen, die an dem Anbau und der Produktion von Tabak beteiligt waren: mehr als 0%;
- j. Unternehmen, die 1% oder mehr ihrer Umsätze mit der Exploration, dem Abbau, der Förderung, dem Vertrieb oder der Veredelung von Stein- und Braunkohle erzielten;
- k. Unternehmen, die 10% oder mehr ihrer Umsätze mit der Exploration, der Förderung, dem Vertrieb oder der Veredelung von Erdöl erzielten;
- l. Unternehmen, die 50% oder mehr ihrer Umsätze mit der Exploration, der Förderung, der Herstellung oder dem Vertrieb von gasförmigen Brennstoffen erzielten;
- m. Unternehmen, die 50% oder mehr ihrer Umsätze mit der Stromerzeugung mit einer THG-Emissionsintensität von mehr als 100 g CO<sub>2</sub>e/kWh erzielten.

Ebenfalls ausgeschlossen wurden Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Vertrieb von Nuklearwaffen oder Schlüsselkomponenten von Nuklearwaffen beteiligt waren. Dabei konnten die Beteiligungen innerhalb einer Konzernstruktur berücksichtigt werden.

#### • **Beteiligung an umstrittenen Waffen**

Unternehmen wurden ausgeschlossen, wenn sie als an der Herstellung oder dem Vertrieb von umstrittenen Waffen oder Schlüsselkomponenten von umstrittenen Waffen oder an anderen damit zusammenhängenden spezifischen Aktivitäten (Antipersonenminen, Streumunition, chemischen und biologischen Waffen, blindmachende Laserwaffen, Waffen mit nichtentdeckbarer Splittermunition, Waffen/Munition mit abgereichertem Uran und/oder Brandwaffen mit weißem Phosphor) beteiligt identifiziert wurden. Für die Ausschlüsse konnten zudem die Beteiligungen innerhalb einer Konzernstruktur berücksichtigt werden.

#### • **Bewertung von Anleihen mit Erlösverwendung**

Diese Bewertung war speziell auf die Art dieses Finanzinstruments abgestimmt und eine Anlage in Anleihen mit Erlösverwendung (Use-of-Proceeds Bonds) war nur zulässig, wenn die folgenden Kriterien erfüllt waren. Erstens wurden alle Anleihen mit Erlösverwendung auf die Einhaltung der Climate Bonds Standards, ähnlicher Branchenstandards für grüne Anleihen (Green Bonds), Sozialanleihen (Social Bonds) oder nachhaltige Anleihen (Sustainability Bonds) (wie zum Beispiel ICMA Prinzipien) oder des EU-Standards für grüne Anleihen geprüft oder, ob die Anleihen einer unabhängigen Prüfung unterzogen wurden.

Zweitens wurden bestimmte Ausschlusskriterien, sofern dies relevant war und ausreichende Daten vorlagen, auf der Ebene der Anleihe und/oder in Bezug auf den Emittenten der Anleihen angewendet, was zum Ausschluss der Anleihe als Anlage führen konnte. Insbesondere waren Anlagen in Anleihen mit Erlösverwendung basierend auf den folgenden Emittentenkriterien untersagt:

- a. Unternehmen mit Beteiligung an umstrittenen Waffen (Herstellung oder Verkauf von Antipersonenminen, Streumunition, chemischen Waffen und biologischen Waffen), die als Teil der Bewertung der „Beteiligung an umstrittenen Waffen“ bewertet wurden, wie oben beschrieben;
- b. Unternehmen, die an dem Anbau und der Produktion von Tabak beteiligt waren, wie oben beschrieben;
- c. Unternehmen mit der schlechtesten Bewertung von Norm-Kontroversen von „F“, wie oben beschrieben;
- d. Unternehmen mit identifizierten Expansionsplänen für Thermalkohle, wie oben erläutert;
- e. Unternehmen, die mehr als 0% ihrer Umsätze aus der unkonventionellen Förderung von Rohöl und/oder Erdgas (einschließlich Ölsand, Ölschiefer/Schiefergas, Bohrungen in der Arktis) erzielten;
- f. Unternehmen, die 5% oder mehr ihrer Umsätze aus der Stromerzeugung aus Kernkraft und/oder Abbau von Uran und/oder Anreicherung von Uran erzielten;
- g. staatliche Emittenten, die von Freedom House als „nicht frei“ eingestuft wurden.

#### • **Zielfondsbewertung**

Zielfonds wurden gemäß der Bewertung von Normkontroversen, der DWS ESG Qualitätsbewertung, dem Freedom House Status und bezüglich der Anlagen in Unternehmen, die als Hersteller oder Hersteller wesentlicher Komponenten von Antipersonenminen, Streubomben, chemischer und biologischer Waffen galten (hierbei konnten die Beteiligungsverhältnisse innerhalb einer Konzernstruktur berücksichtigt werden). Die Zielfondsbewertung beruhte auf Informationen über die Zielfonds, die von externen Datenquellen bezogen wurden, oder erfolgte unter Berücksichtigung der Anlagen in den Zielfondsportfolios. Angesichts der Vielfalt an Datenanbietern und Methoden sowie der regelmäßigen Neugewichtung des Zielfonds-Portfolios konnte dieser Fonds indirekt in bestimmten Vermögenswerten positioniert sein, die bei einer direkten Anlage ausgeschlossen gewesen wären.

Zielfonds konnten nur erworben werden, soweit sie gemäß Artikel 8 oder 9 der SFDR berichteten.

#### **Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen**

Darüber hinaus maß die DWS zur Ermittlung des Anteils nachhaltiger Investitionen den Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs und/oder anderen ökologischen nachhaltigen Zielen. Dies erfolgte mit der eigenen Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, bei der potenzielle Investitionen anhand verschiedener Kriterien im Hinblick darauf beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft werden konnte, wie im Abschnitt „Welches waren die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollten, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ näher ausgeführt.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Die Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investierte wurde (einschließlich Bewertungen in Bezug auf solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften), war Bestandteil der Bewertung von Norm-Kontroversen, bei der geprüft wurde, ob das Verhalten eines Unternehmens allgemein anerkannten internationalen Standards und Grundsätzen eines verantwortungsvollen Geschäftsgebarens entsprach. Unternehmen mit der schlechtesten Bewertung von Norm-Kontroversen von „F“ waren als Anlage ausgeschlossen.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Dieser Fonds hatte keinen Referenzwert festgelegt, um festzustellen, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

# Hinweise für Anleger in der Schweiz

Das Angebot von Anteilen dieser kollektiven Kapitalanlage (die „Anteile“) in der Schweiz richtet sich ausschliesslich an qualifizierte Anleger, wie sie im Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen vom 23. Juni 2006 („KAG“) in seiner jeweils gültigen Fassung und in der umsetzenden Verordnung („KKV“) definiert sind. Entsprechend ist und wird diese kollektive Kapitalanlage nicht bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA registriert. Dieses Dokument und/oder jegliche andere Unterlagen, die sich auf die Anteile beziehen, dürfen in der Schweiz einzig qualifizierten Anlegern zur Verfügung gestellt werden.

## 1. Vertreter in der Schweiz

---

DWS CH AG  
Hardstrasse 201  
CH-8005 Zürich

## 2. Zahlstelle in der Schweiz

---

Deutsche Bank (Suisse) SA  
Place des Bergues 3  
CH-1201 Genf

## 3. Bezugsort der massgeblichen Dokumente

---

Der Verkaufsprospekt, die Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“ sowie Jahres- und Halbjahresberichte können beim Vertreter sowie der Zahlstelle in der Schweiz kostenlos bezogen werden.

## 4. Erfüllungsort und Gerichtsstand

---

Für die in der Schweiz angebotenen Anteile ist der Erfüllungsort am Sitz des Vertreters. Der Gerichtsstand liegt am Sitz des Vertreters oder am Sitz oder Wohnsitz des Anlegers.

## **Verwaltungsgesellschaft, Zentralverwaltung, Transferstelle, Registerstelle und Hauptvertriebsstelle**

DWS Investment S.A.  
2, Boulevard Konrad Adenauer  
L-1115 Luxemburg  
Eigenkapital per 31.12.2025: 399,8 Mio. Euro  
vor Gewinnverwendung

## **Aufsichtsrat**

Manfred Bauer  
Vorsitzender  
DWS Investment GmbH,  
Frankfurt am Main

Dr. Matthias Liermann  
DWS Investment GmbH,  
Frankfurt am Main

Holger Naumann  
DB Management Support GmbH,  
Frankfurt am Main

Corinna Orbach  
DWS Group GmbH & Co. KGaA,  
Frankfurt am Main

Frank Rückbrodt (bis 31.1.2025)  
Deutsche Bank Luxembourg S.A.,  
Luxemburg

## **Vorstand**

Nathalie Bausch  
Vorsitzende  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg

Leif Bjurström  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg

Dr. Stefan Junglen  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg

Michael Mohr  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg

## **Abschlussprüfer**

KPMG Audit S.à r.l.  
39, Avenue John F. Kennedy  
L-1855 Luxemburg

## **Verwahrstelle**

State Street Bank International GmbH  
Zweigniederlassung Luxemburg  
49, Avenue John F. Kennedy  
L-1855 Luxemburg

## **Fondsmanager**

DWS Investment GmbH  
Mainzer Landstraße 11-17  
D-60329 Frankfurt am Main

## **Vertriebs-, Zahl- und Informationsstelle\***

LUXEMBURG  
Deutsche Bank Luxembourg S.A.  
2, Boulevard Konrad Adenauer  
L-1115 Luxemburg

\* weitere Vertriebs- und Zahlstellen,  
siehe Verkaufsprospekt

Stand: 6.3.2026

**DWS Investment S.A.**

2, Boulevard Konrad Adenauer

L-1115 Luxemburg

Tel.: +352 4 21 01-1

Fax: +352 4 21 01-9 00